

BR/GT I/128 d/71

Travaux Préparatoires EPÜ 1973

Hinweis:

Die Dokumente zu den Travaux Préparatoires EPÜ 1973 stellen lediglich ein internes Arbeitsmittel der Direktion Patentrecht im Europäischen Patentamt dar. Eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Dokumente kann daher nicht übernommen werden.

REGIERUNGSKONFERENZ
UEBER DIE EINFUEHRUNG
EINES EUROPÄISCHEN
PATENTERTEILUNGSVERFAHRENS

Luxemburg, den 18. Oktober 1971
BR/GT I/128/71

- Sekretariat -

ARBEITSGRUPPE I

ARBEITSUNTERLAGE

- ZWEITER VORENTWURF EINES UEBEREINKOMMENS
UEBER EIN EUROPÄISCHES PATENTERTEILUNGS-
VERFAHREN

Artikel 21
35 e
61
85
117
122

- ERSTER VORENTWURF EINER AUSFUEHRUNGSORDNUNG

Nummer 1 zu Artikel 21
Nummer 2 zu Artikel 21
Nummer 3 zu Artikel 21
Nummer 3 zu Artikel 66
Nummer 1 zu Artikel 85

(Vom Redaktionsausschuss ausgearbeitete Texte)

KAPITEL IV

Zusatzpatente

Artikel 21

Europäische Zusatzpatente

- gestrichen -

Artikel 35 e

Teilnahme von Beobachtern

(1) Das Internationale Patentinstitut in Den Haag ist auf den Tagungen des Verwaltungsrats entsprechend den einschlägigen Bestimmungen des Abkommens vertreten, das die Zusammenarbeit zwischen diesem Institut und dem Europäischen Patentamt im einzelnen regelt.

(2) Die Weltorganisation für den Schutz geistigen Eigentums oder andere zwischenstaatliche Organisationen, die mit der Durchführung internationaler patentrechtlicher Verfahren beauftragt sind und mit denen der Verwaltungsrat ein Abkommen geschlossen hat, sind, wenn dieses Abkommen entsprechende Bestimmungen enthält, nach Massgabe dieser Bestimmungen ebenfalls auf den Tagungen des Rats vertreten.

(3) (unverändert gegenüber dem ge-
(druckten Zweiten Vorentwurf
(eines Uebereinkommens - 1971

KAPITEL V

Beziehungen zu den nationalen Behörden

Artikel 61

Austausch von Veröffentlichungen

- (1) (unverändert gegenüber dem ge-
- (2) (druckten Zweiten Vorentwurf
- (3) (eines Übereinkommens - 1971

(3) Das Europäische Patentamt kann mit den Zentralbehörden für den gewerblichen Rechtsschutz und mit anderen Behörden jedes Staats sowie mit zwischenstaatlichen Einrichtungen Vereinbarungen über den Austausch oder die Uebermittlung von Veröffentlichungen treffen.

Artikel 85

Veröffentlichung der europäischen Patentanmeldung

(1) Die europäischen Patentanmeldungen werden unverzüglich nach Ablauf von achtzehn Monaten nach dem Anmeldetag oder, wenn eine Priorität in Anspruch genommen worden ist, nach dem Prioritätstag oder, wenn mehrere Prioritäten in Anspruch genommen worden sind, nach dem Tag der frühesten Priorität veröffentlicht. Sie können jedoch auf Antrag des Anmelders vor Ablauf dieser Frist veröffentlicht werden. Die Veröffentlichung enthält die Beschreibung, die Patentansprüche und gegebenenfalls die Zeichnungen sowie als Anlage den Bericht über den Stand der Technik, sofern dieser vor Abschluss der technischen Vorbereitungen für die Veröffentlichung vorliegt. Ist der Bericht über den Stand der Technik nicht zugleich mit der Patentanmeldung veröffentlicht worden, so wird er gesondert veröffentlicht.

- | | | |
|-----|---|--|
| (2) | } | |
| (3) | | |
| (4) | | |
| (5) | | |
| | | unverändert gegenüber dem Zweiten Vorentwurf eines |
| | | Uebereinkommens - 1971 |

KAPITEL V

Internationale Anmeldung nach dem Vertrag über die internationale Zusammenarbeits auf dem Gebiet des Patentwesens

Artikel 117

Anwendung des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens

(1) unverändert gegenüber dem Zweiten Vorentwurf eines Uebereinkommens - 1971

(2) Internationale Anmeldungen nach dem Zusammenarbeitsvertrag können Gegenstand von Verfahren vor dem Europäischen Patentamt sein. In diesen Verfahren sind die Vorschriften des Zusammenarbeitsvertrags und ergänzend die Vorschriften dieses Uebereinkommens anzuwenden. Stehen die Vorschriften dieses Uebereinkommens denen des Zusammenarbeitsvertrags entgegen, so sind die Vorschriften des Zusammenarbeitsvertrags massgebend. Insbesondere läuft die in Artikel 88 Absatz 2 dieses Uebereinkommens genannte Frist zur Stellung des Prüfungsantrags für eine internationale Anmeldung nicht vor der in Artikel 22 oder 39 (des Zusammenarbeitsvertrags genannten Frist ab.

(3) unverändert gegenüber dem Zweiten Vorentwurf eines Uebereinkommens - 1971

Artikel 122

Internationaler Recherchenbericht

Vorbehaltlich des Artikels 137 treten der internationale Recherchenbericht nach Artikel 18 des Zusammenarbeitsvertrags oder eine Erklärung nach Artikel 17 Absatz 2 Buchstabe a des Zusammenarbeitsvertrags und deren Veröffentlichung nach Artikel 21 dieses Vertrags an die Stelle des Berichts über den Stand der Technik nach Artikel 79 Absatz 4 und dessen Veröffentlichung im Europäischen Patentblatt.

Zu Artikel 21

Nummer 1

Verbot der Umwandlung einer selbständigen Patent-
anmeldung

- gestrichen -

Zu Artikel 21

Nummer 2

Zuordnung eines europäischen Zusatzpatents zum
Hauptpatent

- gestrichen -

Zu Artikel 21

Nummer 3

Erteilung eines Zusatzpatents an Rechtsnachfolger des An-
melders oder Inhabers des
Hauptpatents

- gestrichen -

Zu Artikel 66

Nummer 6

Form und Inhalt der Patentansprüche

Die Aenderung betrifft nur den französischen Text.

Zu Artikel 85

Nummer 1

Veröffentlichung der europäischen Patentanmeldungen
und Patentschriften

Der Präsident des Europäischen Patentamts bestimmt, in welcher Form die europäischen Patentanmeldungen und die Patentschriften veröffentlicht werden und welche Angaben sie enthalten. Das gleiche gilt für die Veröffentlichung der Uebersetzungen gemäss Artikel 123 Absätze 2 und 3 des Ueber-einkommens. Der Präsident des Europäischen Patentamts kann für die Veröffentlichung der Zusammenfassung besondere Vor-schriften erlassen.
